



Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Wassermungenau und Dürrenmungenau



Dezember 2016 - Januar 2017



Weihnachten

Advent
bis
Ende der Weihnachtszeit



Geistliches Wort zum Titelbild

Advent bis Ende der Weihnachtszeit

Gott wurde Mensch in Jesus Christus – diese Botschaft hören wir wieder in der Advents- und Weihnachtszeit. Wir singen von dieser Freude, von diesem Geheimnis:

*„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Der immer schon uns nahe war,
stellt sich als Mensch den Menschen dar.“
(Evangelisches Gesangbuch, Lied Nummer 56)*

Aus diesem Zuspruch schöpfen wir Trost und Hoffnung für uns persönlich, für unsere Familien und Freundeskreise und bis hinaus in die weite Welt.

Dass Gott Mensch wurde, ein kleines Kind, das Liebe und Beistand braucht, lehrt uns alle Jahre wieder, dass ER diese besten Kräfte in uns fördern will: Barmherzigkeit, Hilfsbereitschaft, Solidarität, Respekt. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, beginnt der erste Artikel des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland. – Aber das gilt längst nicht überall! An vielen Orten dieser Erde wird die Würde von Menschen mit Füßen getreten.

Weil in Christus Jesus nur ein Glaube gilt, der in der Liebe tätig ist, ist Adventszeit für uns zugleich „Brot für die Welt“-Zeit. Gott wurde Mensch! Diese frohe Kunde lässt uns einstimmen in den Dreiklang „Gott. Würde. Mensch.“ Und dabei geht es nicht nur um die Würde der Ausgebeuteten und Elenden dieser Erde, die wir mit unserer Aktion „Brot für die Welt“ wieder aufrichten wollen, sondern ebenso auch um unsere eigene Würde. Denn dass wir auf die Seite der Industrie- und Ausbeutungsstaaten geboren sind, verstrickt uns in entsetzliche Schuld. Unsere Würde ist betroffen vom weltweiten Unrecht – und um die Würde aller Menschen zu retten, wurde Gott Mensch.

Darum sammeln wir auch heuer, getragen von der Advents- und Weihnachtsbotschaft, für unsere Aktion „Brot für die Welt“. Wir sammeln für die Hilfe von Projektpartnerinnen und Partnern weltweit, die in kluger

Weise vor Ort mit den Betroffenen daran arbeiten, Lebensbedingungen zu verbessern. Wir helfen mit, dass den Armen Gerechtigkeit geschieht!

Unser diesjähriges Projekt, mit dem wir die Arbeit von „Brot für die Welt“ beispielhaft beschreiben, ist das Kleinbauern-Projekt in Südbrasilien. Dort trotzen Kleinbauern der Macht der Agrarkonzerne und setzen auf Bio-Landwirtschaft. Mittlerweile versorgen sie auch städtische Schulen und Kindergärten mit gesunden Lebensmitteln. Die Partner-Organisation vor Ort heißt CAPA. Sie wurde von der lutherischen Kirche in den 1970er Jahren gegründet und kämpft seither um die Würde der Kleinbauern in Südbrasilien, ihr Recht, auf ihrem Land in Frieden zu leben und sich gesund zu ernähren.

Gott wurde Mensch. Gott. Würde. Mensch!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit 2016,
wünscht auch im Namen von Pfarrer Brendel,
Ihre Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer

Männergesangsverein Eintracht Untereschenbach

*Vorweihnachtliches Konzert
in der St. Nikolauskirche*

**am Sonntag,
18. Dezember
um 18.00 Uhr
in Untereschenbach**



Der Kleine Katechismus Dr. Martin Luthers

Das Glaubensbekenntnis

Unsere Reihe über den Kleinen Katechismus Martin Luthers findet nach den Zehn Geboten nun ihre Fortsetzung mit der Erklärung des Glaubensbekenntnisses. Im Großen Katechismus (an die Pfarrer) schreibt Luther über diese Reihenfolge: „Bisher haben wir das erste Stück christlicher Lehre gehört und darin alles gesehen, was Gott von uns getan und gelassen haben will. Darauf folgt nun das Glaubensbekenntnis, das uns alles vorlegt, was wir von Gott erwarten und empfangen müssen, und aufs kürzeste zu reden, ihn ganz und gar erkennen lehrt.“

Der erste Artikel: Von der Schöpfung

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen, den Schöpfer
des Himmels und der Erde.

Was ist das?

Ich glaube, dass mich Gott geschaffen hat samt allen Kreaturen, mir Leib und Seele, Augen, Ohren und alle Glieder, Vernunft und alle Sinne gegeben hat und noch erhält; dazu Kleider und Schuhe, Essen und Trinken, Haus und Hof, Frau und Kind, Acker, Vieh und alle Güter; mit allem, was nötig ist für Leib und Leben, mich reichlich und täglich versorgt, in allen Gefahren beschirmt und vor allem Übel behütet und bewahrt;

und das alles aus lauter väterlicher, göttlicher Güte und Barmherzigkeit, ohne meinen Verdienst und Würdigkeit:

Für all das ich ihm zu danken und zu loben und dafür zu dienen und gehorsam zu sein schuldig bin.

Das ist gewiss wahr.

Der zweite Artikel: Von der Erlösung

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinab gestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Was ist das?

Ich glaube, dass Jesus Christus, wahrhaftiger Gott vom Vater in Ewigkeit geboren und auch wahrhaftiger Mensch von der Jungfrau Maria geboren, sei mein Herr,
der mich verlorenen und verdammten Menschen erlöst hat, erworben, gewonnen von allen Sünden, vom Tod und von der Gewalt des Teufels; nicht mit Gold oder Silber, sondern mit seinem heiligen, teuren Blut und mit seinem unschuldigen Leiden und Sterben;
damit ich sein eigen sei und in seinem Reich unter ihm lebe und ihm diene in ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit,
so wie er auferstanden ist vom Tod, lebt und regiert in Ewigkeit.

Das ist gewiss wahr.

Der Kleine Katechismus Dr. Martin Luthers

Das Glaubensbekenntnis

Der dritte Artikel: Von der Heiligung

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Was ist das?

Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen kann; sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben geheiligt und erhalten; so wie er die ganze Christenheit auf Erden beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt und bei Jesus Christus erhält im rechten, einigen Glauben; in welcher Christenheit er mir und allen Gläubigen täglich alle Sünden reichlich vergibt und am Jüngsten Tag mich und alle Toten auferwecken wird und mir samt allen Gläubigen in Christus ein ewiges Leben geben wird.

Das ist gewiss wahr.

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2016

Meine Seele wartet auf den **Herrn**
wächter **Herrn**
mehr als die **Wächter** auf den Morgen.

PSALM 130,6



Tischreden zur hl. Schrift:

Vortragreihe zum Reformationsjubiläum 2017
in der Pfarrei Wassermungenau



Do, 19. Januar, 19.30 Uhr, St. Johannis Abg (mit kleinem Imbiss):

Die Heilige Schrift: Lutherübersetzungen im Vergleich
- Altlandesbischof Dr. Friedrich -

Sa, 28. Januar, 9.30 Uhr, Gemeindeheim Wa (mit Frühstück):

Allein die Schrift: Grundlagen der Reformation
- Pfr. Brendel -

Do, 9. Februar, 19.30 Uhr, Stillasaal Burg Abenberg (mit kl. Imbiss):

Mit der Lutherbibel auf der Flucht: Die vertriebenen Evangelischen Österreichs im Abenberger und Mungenauer Land
- Pfr. i.R. Keller -

Sa, 18. Februar, 9.30 Uhr, Gemeindeheim Wa (mit Frühstück):

Auf dem Boden der Schrift: Das erste evangelische Bekenntnis vom Augsburger Reichstag 1530
- Pfrin. Dr. Kemnitzer -

Do, 9. März, 19.30 Uhr, kath. Jugendheim Abg (mit kleinem Imbiss):

In der Mitte die Schrift: Chancen der Ökumene
- Pfr. Brand, Pfrin. Dr. Kemnitzer, Pfr. Brendel

Adventskonzert

am 6. Dezember 2016 in Abenberg

RebelCanto

VOKAL-INSTRUMENTAL ENSEMBLE AUS TSCHECHIEN

ADVENTSKONZERT

Abenberg, St. Johanniskirche
Dienstag 6.12.2016 um 19.00

EINTRITT FREI
TRENKEN ERBETEN

Fahrt zur Bay. Landesausstellung
nach Coburg „Ritter, Bauern, Lutheraner“

Herzliche Einladung zu einer gemeinsamen Busfahrt zur Bayerischen Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“
am **Samstag, 20. Mai 2017.**

Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums besuchen wir einen historischen Ort: die Veste Coburg. In den Jahren nach 1500 ist Deutschland in stürmischer Bewegung: Die Ritter kämpfen ihren letzten Kampf, die Bauern stehen auf und in den Städten gärt es. Buchdruck, Flugschriften und Kampflieder bringen neue Ideen unter die Leute, jahrhundertalte Gewissheiten geraten ins Wanken. Vor allem in Süddeutschland, in Franken, Schwaben und Altbayern, entscheidet sich Erfolg oder Misserfolg der evangelischen Bewegung.

Von der Veste Coburg aus verfolgt Martin Luther den Augsburger Reichstag von 1530, von dem sich alle eine Lösung der Konfessionsfrage erhoffen.

HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE

BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2017

**RITTER
BAUERN
LUTHERANER**

VESTE COBURG
KIRCHE ST. MORIZ

MAI BIS NOVEMBER 2017 - TÄGL. 9-18 UHR

Die Außenorte der Kirchengemeinde

Wassermungenau - Untereschenbach

Die Kirche Sankt Nikolaus in Untereschenbach wurde erbaut um 1400. Vorher besuchten die Untereschenbacher die St. Otto-Kirche bei Hergersbach. Im 30jährigen Krieg wurde der Ort und die Kirche schwer gebrandschatzt und verwüstet. Es sollen aber einige Bewohner den Krieg überlebt haben. 1652 gibt es laut Pfarrer Christophori von Windsbach 7 Haushalte, einige Jahre später ist Untereschenbach meistens wieder bewohnt.

Es hatten sich Exulanten aus Oberösterreich angesiedelt (zum Teil auch etwas später zugezogen), ihre Namen: Großberger, Buckelmüller, Grotentaler, Behringer, Schönauer, Viehbeck, Gillmeier, Feilmeier. In einem Gesuch vom 16.03.1657 bittet der Windsbacher Vogt Johann Meyer den fürstlichen Kammerrat in Ansbach „um 40 Bäume Holz zur Wiederaufbauung der Kirche, da sie durch den Krieg sehr ruiniert ist“. Dies wurde bewilligt. 30 Jahre später sind wieder Reparaturen „mit größeren Mengen Holz“ nötig. Da die Mittel fehlen, wird die markgräfliche Regierung gebeten, eine Sammlung im Markgrafentum durchführen zu dürfen. Nach deren Genehmigung (1.3.1687) wurden durch Ortsvorsteher Rupp und Pfleger Schönauer 130 Gulden gesammelt. Die Baumaßnahmen zogen sich bis 1725 hin. St. Nikolaus war ursprünglich Filialkirche von Windsbach und wurde nach Erhebung von Wassermungenau zur eigenständigen Pfarrei 1729, dieser zuschlagen. Das Oberamt Windsbach verfügte aber, dass alle Hochzeiten in Windsbach zu halten seien (bis Ende der Markgrafschaft 1791!).

Die Kanzel der Kirche stammt von 1669, der Taufstein und die erste Orgel von 1720. 1718 wurde ein Altar vom Schreinermeister Stoll von Windsbach gefertigt, dieser noch im 18. Jh. durch ein einfaches Kruzifix, das am Altartisch befestigt war, ersetzt (es hängt heute über dem Ausgang des Gotteshauses). 1752 mussten ca. 15 m Friedhofsmauer abgetragen und neu aufgebaut werden. 1764 ist die einzige Glocke zersprungen und 1765 in Crailsheim umgegossen worden, 1768 auf ein Gesuch beim Markgrafen eine zweite Glocke bewilligt und in Crailsheim gegossen (ihr Verbleib ist nirgends vermerkt). 1872 wurde der Turm von St. Nikolaus höher gebaut (Kosten ca. 1.000 Gulden), die Schuld bis 1888 abgetragen. Weitere Maßnahmen: 1879 erneute größere Reparatur an der Friedhofsmauer, 1890 zwei neue Fenster an der Nordseite der Kirche eingebaut und das Bahrhaus errichtet, 1896 die Orgel durch Steinmeyer aus Öttingen

erneuert. 1898 Renovierung des Gotteshauses aus Kirchenstiftungsmitteln, 1919 das Friedhofstor aus Gusstahl erneuert. Gottesdienste fanden nur gelegentlich (familiäre Anlässe) und an der Kirchweih statt. Nach dem 2. Weltkrieg befand sich die Kirche in sehr schlechtem Zustand. 1982 wurde die Außenrenovierung unter Pfarrer Eichner und Ortssprecher Leykam in Angriff genommen. Mit relativ geringen Mitteln, aber über 1.500 freiwilligen Arbeitsstunden sanierten die Untereschenbacher ihre Kirche, reparierten das Dach des Kirchenschiffes und deckten es neu ein. Sogar in den Medien wurde darüber berichtet. Die umfassende Innenrenovierung und Sanierung des Turmes fand unter Pfarrer Greifenberg 1989 statt. Der neue Altar stammt aus Sachsbad, Markt Bechhofen an der Heide und wurde vom Kirchenmaler Ehmann restauriert (er malte auch den Chor aus). Am 1. Adventssonntag wurde St. Nikolaus neu geweiht, seither findet alle 2 Wochen Frühgottesdienst statt. Am Kirchweihsonntag (immer eine Woche nach Winkelhaid), dem 24.08.2003 wurden drei neue Glocken geweiht und bilden mit den beiden alten Glocken von 1765 und 1920 ein wunderbares Geläut.

Nun ein paar Sätze zum Dorf: Von den oben genannten Exulanten muss ein Name hervorgehoben werden; Mathias Großberger (Grasberger) kam 1659 nach Neuses bei Windsbach. Sein Sohn Johannes, der um 1678 den Hof (spätere Haus-Nr. 3) kaufte, ist „Stammvater“ der vielen Großberger in Untereschenbach und darüber hinaus. Im Ort gab es zeitweise auf acht Anwesen den Namen Großberger! Auch einige Hausnamen (entstanden im 18. Jh.) gibt es noch. An Gewerbe und Berufen gab es neben den Wirtschaften (ehem. Nr. 2) und (Nr. 23 von 1890 bis ca. 1970), den 2 Mühlen (Rezat- und Bachmühle) und der Schmiede (Nr. 1), neben den Bauern noch nebenberuflich Schneider, Schuster, Zimmerer und Weber, von 1831 – 1876 eine Ziegelbrennerei (Nr. 9). 1972 wurde die ehemals eigenständige Gemeinde im Zuge der Gebietsreform nach Windsbach eingemeindet, dabei der Landkreis von Schwabach zu Ansbach gewechselt.



Kirche in Untereschenbach

Das einmalige Event zum Reformationsjubiläum 2017



Am 18. März 2017 ist es soweit: Das Pop-Oratorium Luther kommt nach München! Ein gewaltiger Chor mit insgesamt bis zu 2.000 Sängerinnen und Sängern aus der Stadt und der Region wird das Werk von Michael Kunze und Dieter Falk – zusammen mit einem Symphonieorchester, einer Rockband und Musicalstars – aufführen. Die Veranstaltung ist einer der bedeutendsten Events zum Reformationsjubiläum 2017.

Im Mittelpunkt steht jedoch ein fast Unscheinbarer: Martin Luther, der selbst nie nach Öffentlichkeit und Ruhm strebte, sondern allein für Gottes Wort und die Wahrheit eintrat, ein Mensch mit Ängsten, Zweifeln, Gewissenskonflikten und dennoch festen Überzeugungen. Sein Leben wird in

Rückblenden und Ausblicken rund um den Reichstag in Worms 1521 neu auf die Bühne gebracht – und dabei in zeitgemäßer Form die Frage nach der persönlichen Überzeugung und der Verantwortung des Einzelnen allein im Hören auf Gottes Wort gestellt.

Seien Sie dabei! Erleben Sie diese einmalige Aufführung gemeinsam mit vielen anderen Menschen aus Ihrer Gemeinde – auch per Bus als Einzelperson oder Gruppe!

Mit dem Bus zum Event!
luther-oratorium.de/bus
☎ 0800 20000 5544
(kostenfreie Hotline)

Die Schirmherren



Heinrich Bedford-Strohm,
EKD-Ratsvorsitzender und
Landesbischof in Bayern



Johannes Singhammer,
Bundesratspräsident
(CSU)



Dr. Margot Käßmann,
Botschafterin des Rates der EKD
für das Reformationsjubiläum 2017



Dr. Eckart von Hirschhausen,
Moderator und Kabarettist

18. März 2017
Olympiahalle München

Aufführung: 19 Uhr

www.luther-oratorium.de | 02302 28 222 22

Weniger Stiftung Creative Kirche in Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, der DfD und weiteren Partnern

begeisternder Mega-Chor
mitreißende Bühnenshow
internationale Musicalstars



Mit der Spendenaktion „Brot statt Böller“ unterstützt die Evangelische Landjugend bedürftige Menschen in Brasilien. Ziel ist eine Hilfe zur Selbsthilfe.

Hoffnung für Kleinbauern - CAPA/Brasilien

Die Agrarberatung CAPA im Bundesstaat Paraná berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft. So können einige Hektar Land die Existenz einer Familie sichern, indem die erzeugten Lebensmittel in der Region vermarktet werden oder der eigenen Ernährung dienen. Die CAPA hilft auf diese Weise Kleinbauernfamilien, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen. Sie gehört zur Evangelischen-Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO - Menschlichkeit im Elendsviertel/Brasilien

Die „Creche Cantinho Amigo“ liegt in einer der ärmsten Gegenden im Ballungsraum der Großstadt Belo Horizonte. In einem Umfeld starker Armut und sozialer Spannungen soll die Kindertagesstätte Normalität für 40 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren bringen. Die Einrichtung fördert die Entwicklung der Kinder und legt Wert auf umfassende Bildung, ausgewogene Ernährung und Elternarbeit. Träger von Cantinho Amigo ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

Begegnungen (in Bayern und Brasilien)

Regelmäßig finden wechselseitige Begegnungen der ELJ mit ihren Partnergruppen aus Brasilien statt. Dies fördert das gegenseitige Verständnis und trägt dazu bei, ein Bewusstsein für die Anliegen der Menschen in den Ländern des Südens zu schaffen. 2016 war zwei Wochen lang eine Delegation der CAPA bei der ELJ zu Gast. Dabei haben viele Begegnungen und intensive Gespräche stattgefunden und es wurden Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit entwickelt.

Spendenkonto

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33
BIC: BYLADEM1SR5

Betreff: „Projektarbeit Südamerika“ oder Angabe des jeweiligen Landjugendprojekts

Herzlichen Dank für Ihre Spende!
Ihre Evangelische Landjugend

Entwicklungspolitischer Arbeitskreis der Evangelischen Landjugend,
86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de, www.elj.de

Konfirmandenausflug nach Pappenheim

Am 24. Oktober fand unser diesjähriger Konfirmandenausflug statt. Die Konfis aus Abenberg und Wassermungenau fuhren gemeinsam mit Pfarrerin Dr. Kemnitzer, Pfarrer Brendel und Frau Mathy nach Pappenheim.

Dort erlebten wir ein Bibliodrama zu Jesu Gleichnis vom Barmherzigen Samariter. Endlich war einmal länger Zeit, miteinander intensiv über einen biblischen Text und seine Bedeutung für unser Leben zu sprechen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und einer kurzen Geburtstagsgratulation für einen Konfi wurde der Waldklettergarten auskosten.

Beeindruckend, wie viel Energie, Mut und Zusammenhalt beim Klettern erlebt werden können. Bei der Abschlussandacht verbanden wir beides: Jesu Ruf zur Barmherzigkeit und die Erfahrungen beim Klettern: „Wichtig ist, einander beizustehen, gerade, wenn einer nicht mehr weiterkommt!“, „Manchmal ist es schwer, sich zu trauen, einen Graben zu überwinden – das ist auch so, wenn einer Hilfe braucht!“ und „Schwierigkeiten zu meistern, macht glücklich und stolz in besonderer Weise!“

Gegen 18 Uhr waren wir nach einem Zwischenstopp beim Schnellrestaurant wieder zuhause. Noch lange klingt das gemeinsame Lied in der Erinnerung nach: „Zwischen Lebensanfang und -ende liegt der Weg der Barmherzigkeit. Und es braucht bereite Hände, auf dem Weg der Barmherzigkeit. ... Komm sei bereit, geh den Weg der Barmherzigkeit!“

Fotos: Laura Schwab

Pfarrerin Dr. Kemnitzer



Instrumentalgruppen Blockflötenspiel und Gitarre-Liedbegleitung

Im Laufe des Jahres 2017 werden wir viele besondere Gottesdienste, Andachten und Vorträge erleben. Diese Ereignisse werden mit Instrumentalgruppen ausgestaltet. Alle, die ein Instrument spielen, sind herzlich eingeladen mitzuwirken! Bitte beachten Sie dazu Abkündigungen und Aushänge im Schaukasten oder wenden Sie sich gleich direkt an Herrn Grillenberger (Anmeldung für die Kurse auch bei Herrn Grillenberger Tel. 0172 / 7534581). Gemeinsam musizieren ist eine Wohltat für die Seele – und eine Freude für alle, die zuhören dürfen. Die Instrumentalgruppen treffen sich als Projektgruppen, das heißt bei jedem Ereignis besteht wieder neu die Möglichkeit mitzumachen!



Erwachsenenbildung * Blockflötenspiel *

11. Februar 2017 von 14.00 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus Wassermungenau
Referentin: Frau Kerstin Egelkraut
Mindestteilnehmerzahl: 8 Kursgebühr: 20,- € pro Person
Bitte eigenes Instrument mitbringen. Die größeren Instrumente werden für die Kursdauer verliehen.

...Lust auf musizieren?...Hol' doch mal die Flöte wieder raus!!!...Ein Nachmittag mit der Blockflöte...zum Schnuppern...neu entdecken...Freude empfinden...Mit dem Instrument aus Kindheitstagen neue Klänge erfahren...Neue Impulse aufnehmen und spielen was Spaß macht...In der Gruppe Erfahrungen mit Atem, Klang & Stimmung sammeln...Leichtes Spiel auch mit den größeren Instrumenten der Blockflötenfamilie...Vierstimmige Musik selbst gestalten....

Erwachsenenbildung * Gitarre-Liedbegleitung *

Ab 17. Januar 2017 immer dienstags von 19.00 - 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Wassermungenau
Kursleitung: Alejandro Conza aus Wassermungenau
Mindestteilnehmerzahl: 5 Kursgebühr: 60 € Kursdauer: 10 Stunden
Bitte eigenes Instrument mitbringen bzw. Leihgitarren vorhanden.

Inhalt: Begleitung von Liedern auf der Gitarre mit einfachen Akkorden und Vermittlung verschiedener Spieltechniken stehen bei diesem Kurs im Vordergrund. (Keine Notenkenntnisse erforderlich!)



Anmeldeschluss: 10. Januar 2017

Gottesdienste Wassermungenau

November - Dezember

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 27.11. 1. Advent Beginn des neuen Kirchenjahres	Wa	9:45	Hauptgottesdienst
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntags: Brot für die Welt</i>		
So., 4.12. 2. Advent	Ue	8:30	Frühgottesdienst
	Wa	9:45	Hauptgottesdienst
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	Wa	16:00	Begegnung unterm Weihnachtsbaum (MGV und KiTa) Beginn in der Kirche, dann am Dorfplatz
So., 11.12. 3. Advent	Wa	9:45	Hauptgottesdienst mit Kammerorchester
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	Be	18:45	Adventsblasen
	Ue	19:30	Adventsblasen
<i>Kollekte des Sonntags: Medienerziehung</i>			
Fr., 16.12.	Wa	15:30	Kinderkrippe-Weihnachtsandacht
	He	18:45	Adventsblasen
	Wh	19:30	Adventsblasen
So., 18.12. 4. Advent	Ue	8:30	Frühgottesdienst
	Wa	9:45	Hauptgottesdienst
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	Ue	18:00	Vorweihnachtliches Konzert mit Männergesangverein
Sa., 24.12. Heiliger Abend	Wa	15:00	Familiengottesdienst mit Kinder- und Jugendchor, Weihnachtsmusical und Krippenspiel
	Wa	17:30	Vesper mit festlicher Kirchenmusik
	Wa	22:00	Christmette mit heiligem Abendmahl und festlicher Kirchenmusik

Gottesdienste Wassermungenau

Dezember - Januar

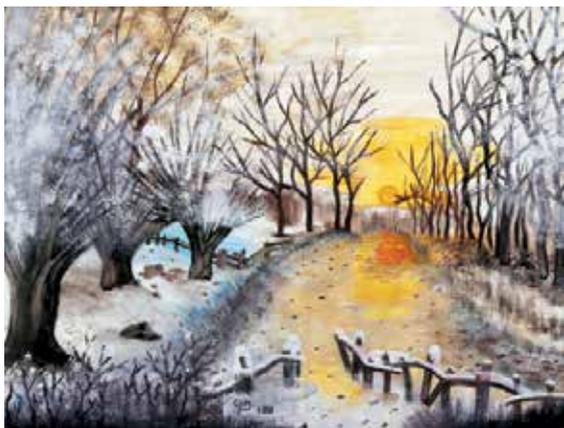
Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	Wa	9:45	Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl und festlicher Kirchenmusik
	<i>Kollekte des Tages: Evangelische Schulen in Bayern</i>		
Mo., 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	Ue	9:45	Festgottesdienst mit Abendmahl und dem Männergesangverein
	<i>Kollekte des Tages: Evangeliumsrundfunk</i>		
Mi., 28.12.	Bh	19:00	Waldweihnacht
Sa., 31.12. Silvester	Ue	15:00	Gottesdienst
	Wa	17:00	Gottesdienst mit festlicher Kirchenmusik
	<i>Kollekte des Tages: Christen in der Verfolgung</i>		
So., 1.1.2017 Neujahr	Wa	10:30	Neujahresgottesdienst für alle Generationen gemeinsam zur Jahreslosung
Fr., 6.1.2017 Epiphania	Wa	9:45	Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl
	<i>Kollekte des Tages: Weltmission</i>		
So., 8.1.2017 1. Sonntag nach Epiphania	Ue	8:30	Frühgottesdienst
	Wa	9:45	Hauptgottesdienst
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
So., 15.1.2017 2. Sonntag nach Epiphania	Wa	9:45	Hauptgottesdienst
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntags: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>		
So., 22.1.2017 3. Sonntag nach Epiphania	Ue	8:30	Frühgottesdienst
	Wa	9:45	Hauptgottesdienst
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntags: Familienarbeit</i>		
So., 29.1.2017 4. Sonntag nach Epiphania	Wa	9:45 Uhr	Hauptgottesdienst
	Wa	11:15 Uhr	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntags: Diakonisches Werk der EKD</i>		

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Do., 2.2.2017 Lichtmess, Tag der Darstellung des Herrn	Wa	19:00	Abendgottesdienst für die Gesamtpfarrei
So., 5.2.2017 Letzter Sonntag nach Epiphania	Ue	8:30	Frühgottesdienst
	Wa	9:45	Hauptgottesdienst
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Lutherischer Weltbund</i>			
So., 12.2.2017 Septuagesimae	Wa	9:45	Hauptgottesdienst
	Wa	11:15	Kindergottesdienst
	Wa	18:00	„Schwung ins Leben mit Luther. Über die Aktualität der Reformation“ mit Peter Hahne und dem MGV Frohsinn

**Be = Beerbach, Bh = Bremerhof, He = Hergersbach, Ue = Untereschenbach,
Wa = Wassermungenau, Wh = Winkelhaid**

Die Ortsangaben zeigen an, wo der jeweilige Gottesdienst stattfindet.
Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten
der Kirchengemeinde eingeladen.

Wo nicht extra vermerkt, verbleibt die Kollekte in unserer Kirchengemeinde.



**Aus Datenschutzgründen
werden die
Geburtstage
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**

HERZLICHE EINLADUNG zu den Bibelstunden 2017

Sie können an den Terminen einzeln teilnehmen oder als Reihe.
Die Bibelstunden greifen das Thema der Ökumenischen Bibelwoche 2017 auf, wie sie in vielen Kirchengemeinden stattfindet.

**12. Januar 2017**

in Winkelhaid um 19 Uhr

Matthäus 2,1-12: Unter einem guten Stern
Matthäus 5,1-12: Überraschend glücklich

26. Januar 2017

in Hergersbach um 19 Uhr

Matthäus 11,1-15: Das Ende des Wartens
Matthäus 11, 28-30: Der Heilandsruf

31. Januar 2017

in Untereschenbach um 19 Uhr

Matthäus 14,22-32: Im Zweifel gehalten
Matthäus 18,21-35: Großzügig beschenkt

16. Februar 2017

in Beerbach um 19 Uhr

Matthäus 25,31-46: Der Liebe bedürftig
Matthäus 27,45-28,10: Hoffnung, die trägt

Schule hat begonnen!

Rückblick auf den Schuljahresanfang

Am Donnerstag nach Schuljahresbeginn, 15.9.2016 kamen die erste und zweite Klasse der Grundschule in Wassermungenau gemeinsam mit ihren Lehrerinnen in die St. Andreaskirche zum Gottesdienst. Unter dem Motto „Schule/Klasse für's Miteinander“ steht das neue Schuljahr. Dazu sangen und beteten die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften und Pfarrerin Kemnitzer und den Vorschulkindern aus dem Kindergarten. Sie erlebten im gemeinsamen Spiel die Erzählung von der Heilung des Gichtbrüchigen (Lukas 5, 17-26). Auch mit den Fingern wurde die Geschichte eingeübt. Vielleicht wollen Sie es auch lernen und mit Ihren Kindern nachspielen?

Zunächst wird der Daumen der rechten Hand gezeigt und dann in die Handfläche hineingekrümmt. Dazu wird gesagt: **„Ein Mensch war krank und hatte Schmerzen...“**. Dann werden die vier weiteren Finger der rechten Hand aufgerichtet und bewegt. Dazu wird gesprochen: **„...doch seine Freunde gute Herzen!“**. Dann wird die ganze rechte Hand zur linken Hand hinübergeführt, dabei „tragen“ die vier Finger der rechten Hand den in der Handfläche liegenden Daumen (der ja der Gichtbrüchige ist und nicht selbst laufen kann). Dazu spricht man: **„Sie brachten ihn mit aller Kraft...“** Nun angekommen bei der linken Hand wird der Daumen der linken Hand als Jesus in die Höhe gezeigt und mit diesem linken Daumen der rechte Daumen berührt. Dazu spricht man: **„... zu Jesus, der die Heilung schafft.“** Dann werden alle fünf Finger der rechten Hand in die Höhe gereckt (wie bei der „Give-me-five-Geste“) und gerufen: **„Wenn wir auch solche Freunde sind...“** und klatschend mit beiden Händen gesagt: **„... dann ist das gut für jedes Kind!“**

Seit 2016 sind die Schulgottesdienste wieder in der St. Andreas-Kirche. Der Raum ist groß genug, dass Eltern und Verwandte und alle Interessierten mitfeiern können. Herzliche Einladung zu allen Schulgottesdiensten in der St. Andreaskirche!

Am 25.9.2016 gab es außerdem im Hauptgottesdienst einen Segen und eine eigene Kinderbibel mit vielen Bildern für die Erstklässlerinnen und Erstklässler unserer Gemeinde. Wenn Ihr Kind noch eine solche Kinderbibel braucht und in der 1. Klasse ist, melden Sie sich gerne im Pfarramt!

Pfarrerin Dr. Kemnitzer

Frauenkreis in Wassermungenau

Herzliche Einladung!

Das Frauenkreis-Halbjahr hat begonnen...

Herzliche Einladung an alle!

Was wir so machen, zeigt unser Programm 2016/2017:



- 10.11.2016** Bibellesen-Fahrschule. Ein kleiner Kurs im Bibellesen
- 15.12.2016** Weihnachtsfeier mit Musik und Texten aus unserem Kreis
- 12.1.2017** Frauenkreis mit Frauenfrühstück zum Thema: „Zusammensein ist eine Freude.“ Chancen und Grenzen für das Miteinander von Generationen und Gruppen.
- 23.2.2017** Faschingsfeier mit Liedern, Sketchen und Texten aus unserem Kreis
- 16.3.2017** Schwiegertöchter – Schwiegermütter. Eine nicht immer leichte Beziehung
- 6.4.2017** Homosexualität und Kirche. Diskussion um Segnungsgottesdienste für gleichgeschlechtliche, eingetragene Partnerschaften
- 4.5.2017** Mai-Fahrt nach Memmingen

Leitung: Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer, Frau Schlund
immer DONNERSTAG, 14 bis 16 Uhr

Gesucht!

Nachdem die langjährige Jungscharleitung schweren Herzens aufhören musste, suchen wir eine Möglichkeit, wie es weitergehen kann. Eine Ehrenamtliche ist bereits gefunden, die Jungscharleitung in Wassermungenau übernehmen würde – aber nur im Team. Wer hat Freude daran, diese wichtige Aufgabe anzupacken und zu gestalten – in großer Freiheit? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Kemnitzer – Jungschararbeit ist kostbar für alle Beteiligten!



Kindergarten Wassermungenau

Anmeldewoche



Anmeldewoche in der Evangelischen Kindertagesstätte in Wassermungenau

Für einen Kindergarten- oder Krippenplatz ab September 2017 können Sie Ihr Kind in der Woche vom **23. bis 27. Januar 2017** in der Evangelischen Kindertagesstätte anmelden. In dieser Woche besteht auch die Möglichkeit, Ihr Kind für die Schulkinderbetreuung im Kindergarten vormerken zu lassen.

Anmeldungen für den Kindergarten und die Schulkinderbetreuung:

Dienstag - Donnerstag	jeweils	8.00 - 9.30 Uhr
Mittwoch		14.00 - 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Anmeldungen für die Kinderkrippe:

Dienstag - Mittwoch	jeweils	8.00 - 9.30 Uhr
Dienstag		14.00 - 15.00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns unter folgender Nummer:

Tel. 09873 / 757

Elfriede Flühr für den Kindergarten und die Schulkinderbetreuung

Tel. 09873 / 757

Claudia Schreiber für die Kinderkrippe

Wassermungenauer Kinder setzen Kindergarten unter Wasser

Für die Kinder und Erzieher der Evangelischen Kindertagesstätte Wassermungenau ist am Donnerstag, 29.9.2016 ein lange ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen.

Die Gemeindepfarrerin Konstanze Kemnitzer (Mitte) konnte eine „Matschanlage“ einweihen. Die Kita-Leiterin Elfriede Flühr (links) dankte dem Elternbeirat: Dieser hatte es geschafft, den Großteil der Kosten, die sich auf etwa 5.000,- Euro belaufen, aufzubringen. Hinzu kamen Spenden der Sparkasse und des Förderkreises der SVE (die schulvorbereitende Einrichtung unterm Dach der Kita darf die Matschanlage auch nutzen).

Wie man sieht, pumpen die Kinder das Wasser in Edelstahlbecken, wo es bis zu einem Sand- und Kiesbereich läuft. Damit der Kindergarten nicht wirklich überschwemmt wird, wird die Wassermenge durch einen vorgebauten Behälter begrenzt. Die Kinder freuen sich sichtlich über ausgiebige Matschmöglichkeiten!

Dietmar Künel



Fotos: privat

Kindergarten Wassermungenau

feiert Kirchweih

Die kleinen Wassermungenauer haben die Nase voraus...

denn sie stellten bereits am Donnerstag vor der offiziellen Kirchweih ihren eignen Kirchweihbaum im Garten der evangelischen Kindertagesstätte auf! Mit vielen Zuschauern und Unterstützung einiger junger Kerwabouam stand der Baum in Kürze. Ganz eifrig und mit vollem Tatendrang übten sich die ganz Kleinen bereits im Baumstemmen.

Standesgemäßig mit einem eigens umgedichteten Kerwalied läutete der Wassermungenauer Nachwuchs dann die anschließende Feier ein. Und die Erzieherinnen ließen es sich nicht nehmen, mit ihrem eigenen Lied den Leuten zu danken, die sich ganz besonders für den Kindergarten einsetzen: Frau Körmer, die zwei riesige Körbe selbstgebackene Küchle mitbrachte, der Familie Braun für den tollen Kirchweihbaum, den Kerwabouam und vätern für das Aufstellen des Baumes, dem alten und zukünftigen Elternbeirat, Herrn Hartrampf für das Erstellen der Kindergartenzeitung und ganz besonders Herrn Grillenberger, dafür, dass er als geliebter Hausmeister immer an Ort und Stelle ist, wenn es im Kindergarten und für die Kinder etwas zu tun gibt.

Sylvia Ostertag



Fotos: Sylvia Ostertag



St. Martin

war ein guter Mann!

Regnerisch, kalt und ungemütlich – das waren die Aussichten für den diesjährigen Laternenzug! Doch selbst diese Voraussage konnte die Wassermungenauer Kinder nicht davon abhalten, sich auf den jährlichen Martinstag zu freuen.



Sankt Martin

Voller Erwartung sammelte sich die gesamte Mannschaft der Kindertagesstätte in der Beerbachstraße, Höhe Henglein. Gesichert von der Feuerwehr und angeführt von zwei Pferden vom Pferdehof Pflugsmühle wanderten die Kinder singend und tapfer im Regen mit ihren selbstgebastelten Laternen Richtung Feuerwehr.

Dort begrüßte Elfriede Flühr Kinder, Eltern, Geschwister, Omas, Opas, Freunde und Unterstützer, die sich alle um das Feuer in der Mitte des Hofes einfanden.

Nach einem gemeinsamen Lied war dann der Hof der Feuerwehr auch der Schauplatz für die Aufführung der Vorschulkinder. Bildlich spielten zwei Jungs St. Martin (Mika Ostertag) und den Soldaten (Rafael Zwaka) hoch zu Roß nach, als sie auf den Bettler (Marlon Siemandel) stießen. Noch auf dem Pferde teilte der warmherzige St. Martin seinen Mantel mit einem Schwert, um den Bettler vor dem Kältetot zu retten. Begleitend haben die restlichen Vorschulkinder über das Mikrofon das Schauspiel erzählt. Voller Stolz und Freude führten sie dann noch den Laternentanz vor, der mit viel Ausdauer von den Erzieherinnen eingeübt wurde.

Frau Pfarrerin Dr. Kemnitzer fand im Anschluss die passenden Worte für diesen besonderen Tag.

Zum Abschluss konnten sich dann alle Besucher mit Kinderpunsch und Glühwein wärmen und sich vom reichhaltigen Buffet bedienen, das die Eltern der Kindergartenkinder zusammen aufgetischt haben.

Sylvia Ostertag

Kindergarten Dach Begrünung

Am 22.9.2016 kam Herr Vieregge in den Kindergarten und erklärte, was am Dach verbessert wurde und wie die neue Begrünung verhindert, dass bei heißen Temperaturen kopfweherregende Dämpfe entweichen.

Alle im Kindergarten freuen sich über diese Lösung und sind sehr dankbar, dass Herr Vieregge diese auf eigene Kosten realisiert hat.



Foto: Elfriede Flühr



Wir fassen unsere Freude über das begrünte Dach in das Lied:

Kehrvers

Komm, bau ein Haus, das uns beschützt,
pflanz einen Baum, der Schatten wirft,
und beschreibe den Himmel, der uns blüht,
und beschreibe den Himmel, der uns blüht.

Strophen

1. Lad viele Tiere ein ins Haus und füttere sie bei unserm Baum,
laß sie dort munter spielen, wo keiner sie in Kreise sperrt,
laß sie dort lange spielen, wo der Himmel blüht.

(Gesangbuch Lied 640)

Einladung

des Posaunenchors und zum Generationen-Café

Liebe Gemeindeglieder,

wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt, feiert unser Posaunenchor in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen.

Zu diesem Anlass findet am Sonntag, **27.11.2016 (1. Advent)** ein Jubiläumsgottesdienst mit Bläsermusik statt.



Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie alle herzlich eingeladen, sich im Gemeindehaus bei Getränken und kleinen Leckerbissen die Bilderausstellung über **„90 Jahre Posaunenchor“** anzusehen.

Auch wer sich für das Erlernen eines Blechblasinstruments interessiert, ist willkommen und hat die Möglichkeit, sich über die Jung-bläser/-innen-ausbildung im kommenden Jahr zu informieren.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen!
Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchors

Janina Schmidt



Herzliche Einladung zum **Generationen-Café**



am 2. Dezember von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeheim

Wir beginnen mit einem Alten-Abendmahl und freuen uns dann auf ein fröhliches Beisammensein von Jung und Alt bei Kaffee und Kuchen und schönem vorweihnachtlichen Programm.



Bitte weitersagen!



ELJ Evangelische Landjugend Wassermungenau

Zusammenhalt – Freundschaft – Gemeindeleben – Verantwortung - Organisieren

Ein bewegtes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist viel passiert im Laufe des Landjugendjahres, z.B. wurde der neue Vorstand gewählt. Dieser schaut wie folgt für die nächsten zwei Jahre aus:

1. Vorstand: Larissa Herzog und Thorsten Reichel, 2. Vorstand: Katharina Bayer, Schriftführerin: Anna-Regina Meier, KassiererIn: Elena Herzog und die BeisitzerInnen Annika Hübner und Sonja Ullmann. Wir freuen uns auf neue Aufgaben, die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt im Landjugendgeschehen.

Neben den wöchentlichen Gruppenabenden z.B. Spieleabende, Kochduell, Basketballspielen, Gokart fahren, 3 D Minigolf usw., ist immer etwas los in der Landjugend.

Ein wichtiges Anliegen der Landjugend ist die Jugendarbeit und das Miteinander mit und in der Gemeinde, z.B. bei verschiedenen Festen, Altkleidersammlung, „Piratenschatzsuche“ im Rahmen des Ferienprogramms, Kinderbetreuung und Kinderschminken bei verschiedenen Veranstaltungen usw...

Landjugend heißt für uns, aktiv zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Wir verstehen uns als lebendige Gemeinschaft, die offen für Neues ist. Ganz nach dem Motto:

„Gemeinsam sind wir stark“

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit Pfarrerin Dr. Kemnitzer und dem Pfarrer Brendel sowie allen Mitwirkenden, die uns bei verschiedenen Projekten unterstützen.

Gerne begrüßen wir auch alle Interessierten ab 14 Jahren, **jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr** in den Räumen der Landjugend (im Keller des Gemeindeheims) für lustige und spannende Landjugendabende.

Wir freuen uns auf Euch!!!

**Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2017 wünscht
die Evangelische Landjugend Wassermungenau**

Der Präparandenunterricht in Wassermungenau

Der Präparandenkurs hat angefangen und erweist sich als eine hervorragende Möglichkeit, die „Präpis“ für den Konfirmandenunterricht ab Herbst 2017 vorzubereiten. (Praeparare = lateinisch: Vorbereitung und meint ganz praktisch: Vorbereiten der Arbeitsmaterialien und Fähigkeiten, damit wir im September als Konfirmandinnen und Konfirmanden auf gutem Niveau arbeiten können...)

Weil bei Pfarrer Greifenberg in der 4. Klasse schon Präparandenunterricht erteilt wurde, dachte ich, ein weiterer Unterricht wäre nicht zu vermitteln. Jetzt zeigt sich aber, dass alle, die mitmachen, so begeistert sind und das, was da gelernt wird, auch noch nicht kennen und sich so freuen würden, wenn noch mehr mitmachen...!

In diesem Sinne herzliche Einladung an alle, die ab September 2017 Konfis sind und im Frühjahr 2018 Konfirmation feiern wollen! Neueinstieg in den Präpi-Kurs ist noch möglich bei jedem der Termine!

Freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindeheim

am 14.10.2016 war Anfangstreffen

9.12.2016

13.1.2017

3.2.2017

24.3.2017

7.4.2017

12.5.2017 (Abschlusstreffen)



Pfarrerin Dr. Kemnitzer

Besuchsdienstkreis

Wir treffen uns zum nächsten Besuchsdienstkreis am 30.11. um 15.30 Uhr im Pfarrhaus. Kommen Sie gerne dazu, wenn Sie Interesse haben, hier mitzumachen!



Aktionen in unserer Gemeinde

Aktion Brot für die Welt

Zum 1. Advent startet unsere diesjährige Aktion Brot für die Welt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden engagieren sich durch eine

Brot-Back-Aktion - am 26.11.2017.

Das Brot wird am 1. Advent an die Gemeinde ausgeteilt. Alles, was Sie dabei den Konfirmandinnen und Konfirmanden in die Sammelbüchsen geben, verwenden wir zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“.

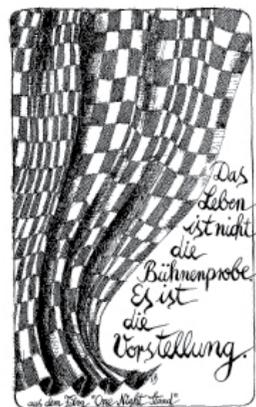


Außerdem informieren Plakate in der St. Andreaskirche über die Arbeit von Brot für die Welt und über unser diesjähriges Brot-für-die-Welt-Projekt, mit dem wir die Arbeit beispielhaft erläutern. Auch bei dieser Präsentation haben Konfis mitgewirkt!

Die Aktion Brot für die Welt läuft während der gesamten Adventszeit! Wenn Sie spenden wollen, verwenden Sie bitte die Brot-für-die-Welt-Spendentütchen und werfen diese in die Kollekten-Kästen der Kirche.

DANKE – dieses gemeinsames Engagement verbindet uns darin, dass „Den Armen Gerechtigkeit“ widerfährt!

Pfarrerin Dr. Kemnitzer



Kasperle im Gemeindeheim

Herzliche Einladung zu einem generationenverbindenden Vergnügen in der Adventszeit:

Am 10.12. kommt wieder das Kasperle-Theater ins Gemeindeheim nach Wassermungenau, diesmal mit dem Stück **„Kasperle und der Weihnachtsmann“**.

Einlass: ab 15:30 Uhr

Beginn: 16:00 Uhr

Spieldauer: ca. 60 Minuten

Nachbarschaftshilfe-Kreis „Andreas-Engel“ „Gemeinsam stark füreinander!“

Unter diesem Motto versucht der Diakonie-Unterstützerkreis einen Nachbarschaftskreis in unserer Gemeinde aufzubauen, sowohl im Sinne von „Großelternhilfe“ von Alt für Jung, aber auch als „Nachbarschaftshilfe“ von Jungen für Altgewordene.

Bitte überlegen Sie, welche Möglichkeiten und Ideen Sie haben, und schneiden Sie den folgenden Abschnitt des Gemeindebriefes aus und schicken ihn ausgefüllt an das Pfarramt.

Keine Sorge, Sie sind dadurch zu nichts verpflichtet und können jederzeit sagen, wenn Sie keine Zeit haben, wenn Sie angefragt werden, mit Ihren Fähigkeiten zu helfen – unser Ziel ist, eine große Liste von Menschen zu haben, die wir im Bedarfsfall einfach einmal direkt kontaktieren können. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich! Sie können Ihre Bereitschaft ankreuzen (auch mehrfache Nennungen!) oder auch etwas Eigenes hinschreiben.

Pfarrerin Dr. Kemnitzer

Ja, ich bin gerne dabei im Wassermungenauer-Ehrenamtliche-Helfer-Kreis **„Andreas-Engel“ und ich kann**

- mit eigenem PKW und Führerschein Menschen helfen, die zum Arzt oder zu einer Behörde oder einem anderen Ziel gebracht werden müssen
- für ein bis zwei Stunden einem Menschen Gesellschaft leisten, der nicht alleine sein kann und dessen Angehörige einen Betreuungsgengpass haben
- Menschen (jung und alt) Briefe oder Bücher vorlesen, die nicht (mehr) selbst lesen können
- die Schwestern der Diakoniestation unterstützen, wenn diese einen „Andreas-Engel“ für eine kleine Hilfe bei ihrem Dienst an Kranken und Altgewordenen brauchen
- Glühbirnen wechseln und einfache Haushaltsprobleme lösen, für alleinstehende Menschen
- Kinder in Abwesenheit der Eltern betreuen
- gut organisieren, beim Aufbau des Helferkreises helfen
- helfen, Anträge auszufüllen
- _____

Name, Adresse, Tel.: _____

Angebote der Gemeinde

Chöre, Gruppen, Kreise

**Regelmäßige Treffen unserer Chöre und Gruppen
im Gemeindeheim:****Andreasspatzen**, montags, 16.30 - 17.00 Uhr
Vorschulalter bis 1. Klasse**Kinder- und Jugendchor**, montags, 17.00 Uhr
ab der 2. Klasse !**Mutter-Kind-Gruppe**, dienstags, 9.00 Uhr**Seniorengruppe Schlüsselblume**, dienstags, 13.30 Uhr,
vierzehntägig**Evangelische Landjugend**, mittwochs, 19.30 Uhr**Kirchenchor**, mittwochs, 20.00 Uhr**Frauenkreis**, donnerstags, 14.00 Uhr, monatlich**Konfirmanden**, donnerstags, 16.30 bis 17.30 Uhr**Posaunenchor**, donnerstags, 20.00 Uhr**Hauskreis**, donnerstags, 20.00 Uhr
Info bei Familie Schramm (09873 / 948924)**Präparanden**, freitags, 17.00 bis 19.00 Uhr, monatlich

Gottesdienste Dürrenmungenau

November - Dezember 2016

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 27.11. 1. Advent, Beginn des neuen Kirchenjahres	Dü	8.30	Festgottesdienst mit Beichte und heiligem Abendmahl
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Festgottesdienst mit Beichte und heiligem Abendmahl
<i>Kollekte des Sonntags: Brot für die Welt</i>			
Fr., 2.12.	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
	Os	19.00	Adventsblasen des Posaunenchores an der Kriegergedächtniskapelle
Sa., 3.12.	Dü	18.30	Adventskonzert mit dem Ensemble „Vocare“ in der St. Jakobuskirche
So., 4.12. 2. Sonntag im Advent	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
	Dü	11.30	Taufe des Kindes Emely Liegel
<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>			
Di., 6.12. Nikolaustag	Ab	19.00	Adventskonzert mit „Rebelcanto“ in der St. Johanniskirche
Sa., 10.12.	Dü	11.00	Taufe des Kindes Thea Behr
So., 11.12. 3. Sonntag im Advent	Dü	10.00	Hauptgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde mit dem Posaunenchor und Bläserhungen; im Anschluss Kirchencafé
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe im Kindergarten
<i>Kollekte des Sonntags: Medienerziehung</i>			
Fr., 16.12.	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
	Dü	14.00	Adventsandacht des Kindergartens in der St. Jakobuskirche

Gottesdienste Dürrenmungenau

Dezember 2016

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 18.12. 4. Sonntag im Advent	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>			
Fr., 23.12.	Ab	9.00	Vorweihnachtlicher Gottesdienst der ev. Mädchenrealschülerinnen und der Senioren in der Kapelle des Seniorenzentrums
Sa., 24.12. Heiliger Abend, Heilige Christnacht	Ab	14.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	Dü	16.00	Christvesper mit Krippenspiel
	Ab	17.30	Christvesper
	Wa	22.00	Christmette mit hl. Abendmahl und Kirchenmusik für die Gesamtpfarrei
<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>			
So., 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn, Heiliger Christtag	Dü	8.30	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Posaunenchor
	Ab	10.00	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
<i>Kollekte des Sonntags: Evang. Schulen in Bayern</i>			
Mo., 26.12. Gedenktag des 1. Märtyrers Stephanus	Dü	9.30	Weihnachtssingen in St. Jakobus
	Ab	10.00	Festgottesdienst in St. Johannes
<i>Kollekte des Tages: Christen in der Verfolgung</i>			
Di., 27.12. Gedenktag des Apostels und Evangelisten Johannes	Ab	10.00	Andacht in der St. Johanniskirche
Fr., 30.12.	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum mit Beichte und hl. Abendmahl

Gottesdienste Dürrenmungenau

Dezember 2016 - Januar 2017

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Sa., 31.12. Silvester	Dü	15.00	Jahresschlussvesper mit dem Posaunenchor
	Ab	17.00	Jahresschlussvesper
	<i>Kollekte des Sonntags: Christusträger im Kloster Triefenstein</i>		
So., 1.1.2017 Neujahr, Tag der Beschneidung und Namengebung des Herrn	Dü	9.00	Hauptgottesdienst
	Ab	17.00	Abendgottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>			
Sa., 5.1.	Die Sternsinger, darunter auch evangelische Kinder, ziehen durch das Gebiet unserer Pfarrei.		
Fr., 6.1. Epiphania, Hochfest der Erscheinung des Herrn, Dreikönigstag	Dü	8.30	Festgottesdienst
	Ab	10.00	Festgottesdienst mit dem Posaunenchor
	<i>Kollekte des Tages: Weltmission</i>		
So., 8.1. 1. Sonntag nach Epiphania, Tag der Taufe des Herrn	Ab	14.00	Ökumenische Kindersegnung in der St. Johanniskirche
	<i>Kollekte des Tages: Weltmission</i>		
So., 8.1. 1. Sonntag nach Epiphania, Tag der Taufe des Herrn	Ab	10.00	Hauptgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde; im Anschluss Kirchencafé
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>			
Fr., 13.1.	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 15.1. 2. Sonntag nach Epiphania, Hochzeit zu Kana	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>			

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 22.1. 3. Sonntag nach Epiphania	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
Do., 26.1.	Ab	20.00	Ökumenisches Abendlob als Taizéandacht in der St. Johanniskirche
Fr., 27.1.	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 29.1. 4. Sonntag nach Epiphania	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntags: Diakonisches Werk der EKD</i>		
Do., 2.2. Lichtmess, Tag der Darstel- lung des Herrn	Wa	19.00	Gottesdienst zum Ende der Weihnachtszeit für die Gesamtpfarrei
So., 5.2.2017 Letzter Sonntag nach Epiphania	Dü	8.30	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	<i>Kollekte des Sonntags: Lutherischer Weltbund</i>		
Fr., 10.2.	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 12.2. Septuagesimae Beginn der Vor- passionszeit (70 Tage vor Ostern)	Dü	10.00	Hauptgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde anschließend Kirchencafé
	Wa	18.00	„Schwung ins Leben mit Luther. Über die Aktualität der Reformation“ mit Peter Hahne und dem MGV Frohsinn

Ab = Abenberg, Dü = Dürrenmungenau, Wa = Wassermungenau

Die Ortsangaben wollen anzeigen, wo der Gottesdienst stattfindet.
Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.

Wo nicht extra vermerkt, verbleibt die Kollekte in unserer Kirchengemeinde.

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**

Freude und Leid
Taufen und Beerdigungen

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**

Neue Friedhofstore
Danke schön an Familie Möllenkamp

Wir haben neue Friedhofstore!

An einem regnerischen Herbstsamstag installierte und stiftete Grabbesitzer Ralph Möllenkamp mit seinen beiden Söhnen Alexander und Moritz und seiner Tochter Anne (nicht auf dem Bild) zwei Tore auf unserem Dürrenmungenauer Friedhof.

Das rückwärtige Tor an der Leichenhalle, bereits in die Jahre gekommen, ersetzten die vier durch ein neues. Ein weiteres brachten sie vor der Kompostgrube an, welches den Blick auf die Grube nun dezent verdeckt.

Wir danken der Familie Möllenkamp sehr herzlich und erfreuen uns an der gelungenen Konstruktion!

Pfarrer Tobias Brendel



Fotos: Pfarrer Brendel

MONATSSPRUCH
JANUAR 2017

Auf dein **Wort** will ich
Wort die **Netze** auswerfen.

LUKAS 5,5

20 Jahre evang. St. Johanniskirche in Abenberg

Mit einem besonders feierlichen Jubiläumsgottesdienst in der St. Johanniskirche in Abenberg hat die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dürrenmungenau am vergangenen Kirchweihsonntag an die Weihe des Gotteshauses vor 20 Jahren erinnert. Festprediger war Pfarrer im Ruhestand Gilbrecht Greifenberg, der einst die Verwirklichung der Idee zur Errichtung eines evangelischen Gemeindezentrums in Abenberg vorangetrieben hat und vor 20, 25 Jahren ganz aktiv mit dem Bau beschäftigt war. Er kam von der weiten Oberlausitz angereist.

"Wir freuen uns, dass viele von dieser Anfangszeit von vor 20 Jahren noch unter uns sind", sagte Pfarrer Tobias Brendel, der "weltliche Hausherr", gleich zu Beginn seiner Begrüßung und beantwortete damit eine Frage, noch ehe sie gestellt wurde. Nämlich, warum nicht erst das Silberjubiläum 25 Jahre gefeiert werde. Pfarrer Brendel nahm das Jubiläum am Kirchweihfest zum Anlass darauf hinzuweisen, dass wir "uns neu dieser Kirche und unseres Gotteshauses bewusst" werden. Es sei Gott selbst, der uns einlädt.

"Je näher dieser Tag heranrückte, umso mehr Erinnerungen wurden bei mir wach". Fast melancholische Worte, mit denen Pfarrer i. R. Gilbrecht Greifenberg seine Festpredigt begann. "Es muss 1988 gewesen sein, als Hans Hörauf, Fritz Raab und ich in der Laube bei Fritz Raab saßen und einen Gemeindebrief vorbereiteten." Da sei zum ersten Mal die Idee geäußert worden, "wie wär's, wenn wir in Abenberg ein evangelisches Gemeindezentrum errichten könnten?", fuhr Greifenberg fort. In der nächsten Kirchenvorstandssitzung sei gleich darüber beraten worden. Es habe viel Aufgeschlossenheit, aber auch Bedenken gegeben. Acht Jahre habe es dann gedauert, bis die Weihe dieses Gotteshauses gefeiert werden durfte. Unvergesslich für ihn der Zug herunter von der Burgkapelle.

Weiter wollte der Geistliche nicht in Erinnerungen schwelgen, denn das wäre nicht der Sinn der Verkündigung am Jubiläumssonntag. Und so nahm er Bezug auf den 84. Psalm, "Freude am Hause Gottes", der schon Regionalbischof Oberkirchenrat Bezzel vor 20 Jahren als Grundlage für seine Weihpredigt diente. Mit bildhaften Beispielen verglich Greifenberg die Kirche mit einer Arztpraxis, wie sie ein Mädchen in der Schule einmal im Gespräch mit zwei Mitschülerinnen nicht zu Unrecht nannte. Denn Gott habe selbst einmal gesagt: "Ich bin der Herr, dein Arzt". In seinem

Haus dürften wir ihm alles klagen, was unser Herz beschwert. Dort begegne er uns stärkend, kämpfend, heilend, tröstend. Sein Wort und Sakrament, sein Gotteslob, seien geradezu wie eine Medizin für unsere Stärkung und Heilung und Genesung.

Grußworte der Ehrengäste

Nach Abendmahl, Sendung, Segen und Abkündigungen war Raum für Grußworte. Den verhinderten Dekan Klaus Schlicker vom Dekanat Windsbach vertrat Altdekan Günther Zeilinger, der selbst einmal ein Jahr lang die Amtsführung für Wassermungenau und Dürrenmungenau inne hatte. Die Gemeinde habe mit dem Gemeindezentrum die Möglichkeit für Gottesdienste und Gemeindegarbeit geschaffen und sei eine Bereicherung für das Dekanat Windsbach.

Die Kirchengemeinde Wassermungenau, die zusammen mit Dürrenmungenau und Abenberg eine Pfarrei bildet, gratulierte im Auftrag von Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer durch Kirchenvorstandsmitglied Gunter Schramm.

Ganz bewusst habe der Kirchenvorstand damals den Namen St. Johannes für die Kirche in Abenberg gewählt, sagte Pfarrer Brendel überleitend zum Grußwort der katholischen Kirchengemeinde, "um ein Miteinander, eine Geschwisterlichkeit auszudrücken" hin zur Dürrenmungenauer St. Jakobuskirche und zur katholischen Stadtpfarrkirche St. Jakobus. Johannes und Jakobus, beide Apostel, waren Brüder. Es gäbe gute, schöne ökumenische Beziehungen zur Kirche, zum Kloster und zum katholischen Pfarrgemeinderat. Dessen Vorsitzender, Otto Ehard, und Pfarrgemeinderats-Mitglied Dr. Claudia Leikam übermittelten die Grüße des verhinderten Pfarrers Stefan Brand, des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung. Als Geschenk überreichten sie ein gerahmtes, geklöppeltes Kreuz.

Landrat Herbert Eckstein zeigte sich überzeugt: "Wir Christen brauchen einen neuen Aufbruch". Er äußerte den Wunsch, Festtage zu nutzen, um das Bewusstsein für den Glauben wieder zu finden.

Bürgermeister Werner Bäuerlein übermittelte nicht nur die Grüße des gesamten Stadtrates, er dankte allen Verantwortlichen namentlich, die dazu beitrugen, dass das Gotteshaus in Abenberg Wirklichkeit werden konnte.

20 Jahre evang. St. Johanniskirche in Abenberg

Zum Schluss ergriff Pfarrer Brendel selbst das Wort, um daran zu erinnern, wer damals im Kirchenvorstand (seit 1994) mitwirkte und die Entscheidung verantwortete: Vorsitzender Pfarrer Gilbrecht Greifenberg, Auguste Aschenbrenner, Renate Bernreuther, Karlheinz Büchler, Reiner Loy, Hermann Potratz, Hans Hörauf (Vertrauensmann und Kirchenpfleger). Außerdem im Bau- und Gemeindevorstand: Doris Fritz und Rudolf Böhm. Auch der Kirchenvorstand von 1988-94 wurde an dieser Stelle erwähnt, dem unter anderem der anwesende Hans Schwab mit angehörte.

Dank sagte der Geistliche Schwester Angelina (Kloster Marienburg) für die Fertigung der Paramente, der Organistin und dem Posaunenchor, genauso dankte er der Architektenfamilie Gsaenger, Georgensgmünd für das wunderschön gewordene Gemeindezentrum mit Kirche, die ökumenische Verbindung mit Blick zum Kloster und zur Stadtpfarrkirche, der verstorbenen Auguste Aschenbrenner für das Sammeln der vielen Spenden, und Hermann Potratz, der sich sehr verdient gemacht habe und jedes Detail der Baugeschichte kenne.

Ein Kirchweihfest sei immer auch Gelegenheit, denen zu danken, die sich hier und jetzt bemühen, das Haus sauber zu halten, so erster Mesnerin Christa Schmidt und Doris Fritz für den Blumenschmuck sowie dem jetzigen Hausmeister Georg Schmidt.

Karlheinz Hiltl



Foto: Karlheinz Hiltl

Bürgermeister Werner Bäuerlein (Zweiter von links) gratuliert im Namen des Stadtrats und der gesamten Stadt Abenberg zum Jubiläum und wünscht Pfarrer Tobias Brendel, dem „Hausherrn“, weiterhin gute Begegnungen. Links Festprediger Pfarrer i. R. Gilbrecht Greifenberg.

Klausur des Kirchenvorstandes Rückblick und Ausblick im Kloster Triefenstein

Vier Jahre Amtszeit liegen hinter unserem Kirchenvorstand, nur noch zwei Jahre sind's hin bis zur nächsten Wahl im Jahr 2018. Der Kirchenvorstand nahm die bereits überschrittene Halbzeit zum Anlass, für das Wochenende des 12./13. Novembers auf Klausur zu gehen und dort seine bereits geleistete Arbeit zu reflektieren, bei einigen Themen verstärkt in die Tiefe zu gehen und bereits auf die nächste Wahl vorauszublicken. Ruhe zu diesem Vorhaben fanden wir hinter den Mauern des wunderschön am Main gelegenen Klosters Triefenstein, das in der Nähe von Marktheidenfeld bei Würzburg liegt. Es ist Wohn- und Wirkungsort der ev. Brüder „Christusträger“.

Bruder Christian, der Prior des Klosters, gab uns zu Beginn eine Klosterführung und stellte uns die Arbeit seines Konventes vor.

In den Arbeitseinheiten wurde uns die Vielzahl an Festen und Ereignissen der letzten Jahre im Leben unserer Kirchengemeinde bewusst und die damit zusammenhängende organisatorische Arbeit, die dafür zu leisten gewesen war. Aktuelle und zukünftig zu behandelnde Themen waren gleichfalls zahlreich, wie etwa Art und Zeiten der Gottesdienste, der Umgang mit der Burgkapelle, die Jugendarbeit, der Präparanden- und Konfirmandenunterricht, die Entlastung des Pfarrers von der Verwaltungsarbeit, das Reformationsjubiläum 2017, die Häufigkeit der Gemeindefeste und vieles mehr.

Der Ort des Klosters und die herzliche Aufnahme dort veranlassten uns, für die Kollekte des Silvestertages 2016 den Zweck „Kloster Triefenstein/ Christusträger“ festzusetzen.

Pfarrer Tobias Brendel



Herzliche Einladung zur Posaunenchorerung



Jeden Mittwochabend trifft sich der Posaunenchor Dürrenmungenau zur gemeinsamen Probe für die rund 35 Gelegenheiten im Jahr, zu denen gespielt wird, wie Gottesdienste, Geburtstage und Beerdigungen.

Fünf unserer Bläserinnen und Bläser tun dies seit vielen Jahren und dafür wollen wir sie im Gottesdienst am 3. Advent ehren und ihnen für ihren Dienst danken.

Reiner Loy

Unser dienstältester Spieler ist seit 45 Jahren mit seiner Trompete im Chor dabei.

Christine Hörauf

Seit über 40 Jahren spielt sie im Posaunenchor und hat außerdem von 2004 bis 2012 den Chor geleitet.

Heiko Bernreuther und Rainer Kettlein

Beide haben damals gemeinsam die Jungbläserausbildung begonnen und spielen nun seit 20 Jahren im Posaunenchor.

Hildegard Liegel

Sie hat erst im Erwachsenenalter das Tenorhornspielen neu erlernt und ist nun seit 10 Jahren festes Mitglied im Posaunenchor.

Wir vom Posaunenchor würden uns sehr freuen, mit Ihnen gemeinsam diesen feierlichen Gottesdienst zu begehen und ein weiteres Mal für Sie spielen zu dürfen.

Kommen Sie und feiern Sie mit!

Jungbläserausbildung 2017

Ab Januar 2017 starten wir wieder eine Jungbläserausbildung, wobei das Alter der Interessierten keine Rolle spielt. Wer also gerne ein Blasinstrument erlernen und in unserem Posaunenchor mitspielen möchte, darf sich gerne bei Chorleiterin Sabrina Hofmann unter Tel. 09178 / 99 77 888 melden. Wir freuen uns auf Zuwachs jeden Alters!

Franziska Liebl

Veranstaltungen Vor- und Weihnachtszeit

**Gemeinsames Singen
an Weihnachten**

Montag, 26.12.2016, 9.30 Uhr
St. Jakobuskirche, Dürrenmungenau

Wie im letzten Jahr möchten wir alle wieder ganz herzlich einladen, die Lust haben Weihnachtslieder zu singen oder einfach nur zuhören wollen. Wir werden gemeinsam singen und musizieren, mit alten und neuen Weihnachtsliedern für Groß und Klein, und etwas über deren Hintergrund und Entstehung hören.

Auf einen stimmungsvollen 2. Weihnachtsfeiertag mit Ihnen gemeinsam freuen sich die Familien Bernreuther/Ortner und Liebl

Sa., 3. und So., 4. Dezember
**WEIHNACHTSMARKT
Schloss Dürrenmungenau**

Schloss Dürrenmungenau, Schlossallee 1, 91183 Aßenberg
Öffnungszeiten: Samstag, 03. Dezember, 13 bis 21 Uhr
Sonntag, 04. Dezember, 13 bis 19 Uhr
Nähere Informationen: www.schloss-duerrenmungenau.de
Eintritt: 3 € (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei)

Orgelsanierung Dürrenmungenau

Derzeitiger Spendenstand



Der Spendenstand bei der angestrebten Orgelsanierung in Dürrenmungenau beläuft sich derzeit (10. November 2016) auf 5.182,67 €.

Mit einem Kirchgeldaufkommen für denselben Zweck in Höhe von etwa 4.000,- € können wir rechnen. Die Sanierung möchten wir spätestens vor dem 31. Oktober 2017 (500 Jahre Reformation) abgeschlossen haben.

Über einen Spendenendspurt wären wir sehr froh.

Der Dekanatskantor unseres Dekanats Windsbach, Michael Stieglitz, selbst gelernter Orgelbauer, schreibt: „Die Steinmeyer-Orgel in Dürrenmungenau ist im Dekanat durch ihr Alter und ihre Technik (mechanische Kegellade) etwas Besonderes. Die Orgel ist eine der wenigen in unserem Dekanat, die aus der Zeit vor 1900 stammt (1885 erbaut). Die Firma Steinmeyer hat nahezu 3000 Orgeln weltweit gebaut. Opus 277 steht bei Ihnen. Die Gemeinde kann sich glücklich schätzen, so einen wertvollen Bau noch zu besitzen, zumal die Vorderansicht der Orgel aus dem 18. Jahrhundert stammt.“

Alle 20-25 Jahre sollte eine Generalüberholung und Reinigung der Orgel stattfinden. Die Orgel in Dürrenmungenau wurde vor gut 31 Jahren generalüberholt, und ich denke, dass es an der Zeit für eine neue Überholung ist. Eine Überarbeitung hat meine volle Zustimmung, und das Angebot der Fa. Kilbert kann ich nur unterstreichen und befürworten.

Nach der Überholung - die ja auch den originalen Klang der Orgel von 1885 im Blick hat - wird die Kirchengemeinde sehr glücklich sein. Die vor allem klangliche Überarbeitung wird sie zu einem Kleinod in der Gegend machen.“

Die Dürrenmungenauer Orgel hat also einen hohen Wert und eine Sanierung ist mittlerweile durchaus notwendig.

Pfarrer Tobias Brendel

Kindergarten Dürrenmungenau

Sommerfest und neuer Elternbeirat

Bei Sonnenschein und sehr sommerlichen Temperaturen konnte dieses Fest gefeiert werden. „**Weil im Leben nur die Freundschaft zählt**“, so das diesjährige Thema. Mit viel Freude und Ausdauer probten die Kindergartenkinder für diese Aufführung. „**Eine kleine Maus sucht einen Freund**“ so der Titel. Alle Kinder und Zuschauer waren mit großer Begeisterung dabei. Es gab viel Beifall für alle Darsteller.

Anschließend wurde das Thema Freundschaft und Musik in verschiedenen Angeboten für die Kinder und Besucher aufgegriffen. So wurden u.a. Freundschaftsarmbänder gebastelt und es konnte getrommelt werden. Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl.

Mit großer Freude durfte die Kindergartenleitung eine großzügige Geldspende von Herrn Bürgermeister Bäuerlein entgegen nehmen. Da der Bau eines neuen Außenspielgerätes geplant ist, wird dieser Geldbetrag dafür seine Verwendung finden.

Nochmals „Herzlichen Dank!“

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer, die zum Erfolg unseres Sommerfestes beigetragen haben.

Es war wirklich ein ganz schönes Fest.

Andrea Freitag



Foto: privat

Für das neue Kindergartenjahr haben wir auch einen neuen Elternbeirat: Den ersten Vorsitz hat Susanne Loy aus Abenberg, den zweiten Vorsitz Heike Arendt aus Abenberg. Stefanie Winter aus Ebersbach ist Kassier, Sara Fries aus Abenberg Schriftführerin, Melanie Ennen aus Dürrenmungenau stellvertretende Schriftführerin und Michaela Distler aus Obersteinbach und Johann Pröger aus Abenberg sind Beisitzer.

Große Anerkennung für einen vierjährigen Vorsitz im Elternbeirat möchten wir Daniela Zeiner aus Obersteinbach aussprechen. Sie ist zur Wahl 2016 nicht mehr angetreten, um anderen Eltern Platz zu machen. Vielen Dank für vier starke Jahre mit großartigem Engagement!

Pfarrer Tobias Brendel

Einweihung in der Villa Kunterbunt

„Gott schütze dieses Haus und alle die da spielen drauf!“

Am Mittwoch den 05.10.2016 war es endlich soweit: Der neue Kleinkindspielturm in unserer Villa Kunterbunt wurde nach altem Brauchtum mit einem Richtspruch von einem "waschechten" Zimmerermeister in Kluft eingeweiht.

Unsere neue Kindergartenleitung, Frau Hofstetter, lud zu dieser Feierstunde und dankte in ihrer Rede den Spendern, welche die Anschaffung des Spielgerätes überhaupt erst möglich gemacht hatten.

Dieser Dank galt insbesondere der Stadt Abenberg, dem Elternbeirat, der Kirchengemeinde Dürrenmungenau sowie der Sparkasse Abenberg (Mittelfranken-Süd).

Frau Maurer von der Sparkasse übergab einen Scheck an unsere neue Kindergartenleitung und unterstrich in ihrer Ansprache das Engagement der Sparkasse, als Förderer für gemeinnützige Zwecke, in unserer Region. Anschließend bat unser Herr Pfarrer Brendel in seiner kurzen Andacht um Gottes Segen für alle Kinder und Anwesenden sowie um Gottes schützende Hand über alle spielenden Kinder am neuen Turm.

Nach einem gemeinsamen Lied gab Herr Siemandel von der Stadt Abenberg den Turm zum Spielen frei und durchschnitt feierlich das Band. Dies wurde auch gleich ausgiebig von den vielen anwesenden Kindern genutzt, während sich die Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen und vielerlei anderen Leckereien stärken konnten.

Zum Ende der Feierstunde gab es noch einen "Bonbon-Regen" für unsere Kinder.

Ein herzliches Dankeschön und "Vergelt's Gott" an Frau Hofstetter und Ihr Team, Herrn Pfarrer Brendel sowie alle Mitwirkenden und Spendern. Besonderer Dank gilt auch den Eltern, die durch ihre Kuchengaben für das leibliche Wohl bei dieser schönen Feierstunde gesorgt haben.



Foto: Herr Queißer

Herr Queißer

Veranstaltungen

Kindergottesdienste, Neujahrsempfang

Kindergottesdienste in Dürrenmungenau und Abenberg

Liebe Kinder!

Euer Dürrenmungenauer KiGo ist im kompletten Dezember bis Weihnachten eine einzige Krippenspielprobe immer sonntags um 10 Uhr in der St. Jakobuskirche. Nur am 11. Dezember findet die Probe (um 10 Uhr) im Kindergarten statt. Im neuen Jahr trifft Ihr Euch am 8. und 22. Januar und am 5. Februar jeweils um 10 Uhr in der St. Jakobuskirche.

Der Kigo für Euch Abenberger Kinder ist am 2. Advent (4. Dezember) und am 15. Januar 2017. Ihr trifft Euch jeweils um 10 Uhr in der St. Johanniskirche.

Weitere Angebote für Kinder

Am Dreikönigstag, Freitag, 6. Januar 2017, wenn wir von den Weisen aus dem Morgenland hören, ist um 14 Uhr eine Ökumenische Kindersegnung in der St. Johanniskirche. Diese hat über Jahre hinweg Tradition und findet immer in der Weihnachtszeit statt. Die Kinder sind eingeladen, den Segen des Christuskindes zu empfangen.

Diesen Termin sollten sich Eltern und Kinder bereits jetzt vormerken: Am Samstag, 1. April 2017 (kein Aprilscherz), ist in Abenberg wieder Ökumenischer Kinderbibeltag in der St. Johanniskirche. Der Renner für Kids in Abenberg und Umgebung seit Jahren!

Neujahrsempfang 2017

Alle Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde sind zum Beginn des neuen Jahres 2017 sehr herzlich zum Mitarbeiterneujahrsempfang eingeladen. Am Freitag, 13. Januar 2017, 19 Uhr, möchten wir im Gemeindezentrum St. Johannes allen danken, die Zeit, Kraft und Kreativität in das Leben unserer Gemeinde investieren.

Das Ehepaar Christian und Ulli Maier werden für uns kochen. Wer Freude und Lust hat, kann gerne einen Nachtisch beisteuern. Bitte wenden Sie sich dazu an Familie Maier, Tel. 09178 / 9963796. Listen zum Anmelden für den Abend liegen ab Weihnachten in beiden Kirchen aus. Ehepartner können gerne mitgebracht werden.

Veranstaltungen

Gemeindenachmittag, Kochen

Veranstaltungen des Gemeindenachmittags

Die diesjährige Adventsfeier des Gemeindenachmittags am **Donnerstag, 1. Dezember**, verspricht sehr anregend und kommunikativ zu werden.



Bei Gebäck, Kaffee und Punsch und adventlichen Liedern wollen wir uns darüber austauschen, wie wir als Kinder zuhause Weihnachten gefeiert haben. Gerne kann auch das ein oder andere (Kinder-)Gedicht oder eine Geschichte vorgetragen werden.

Im Januar, am **Donnerstag, 5. Januar 2017**, wird wie jedes Jahr ein Film auf dem Programm stehen, diesmal „Tief verwurzelt“ (von 2006), die wahre Lebensgeschichte eines Farmers aus Afrika, der zum Glauben an Jesus Christus findet und Wunder erlebt.

Für **Donnerstag, 2. Februar**, dem Lichtmesstag, ist Frau Koob angefragt, die uns schon mehrmals begeistert hat, diesmal für das Thema „Poesialben“. Der Beginn mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ist je um **14 Uhr im Saal des Gemeindezentrums St. Johannis** in Abenberg.

Wenn Sie unsere Flüchtlinge mal näher kennenlernen wollen, etwas aus der iranischen Küche und Kultur erfahren möchten, dann kommen Sie **doch zum gemeinsamen Kochen am Samstag, 10.12. um 18.00 Uhr ins Gemeindezentrum St. Johannis.**

Bitte melden Sie sich bis zum 6.12. an, damit wir besser planen können.

Anmeldung bei:

Sabine Strauß, Tel. 09873 / 996859



Einladung

zum Adventskonzert



Herzliche Einladung zum Adventskonzert

am 3. Dezember, 18.30 Uhr
in Dürrenmungenau, St. Jakobuskirche
und
am 4. Dezember 17.30 Uhr
in Abenberg, Klosterkirche

mit dem Ensemble VOCARE

- Sekunda Geißel, Elke Schmitz und Herbert Watzl -

Lieder zum Advent mit *besinnlichen Einlagen* von
Pfarrer Brendel (am 3.12. in Dürrenmungenau)

Rückblick auf „GOTTesdienst ERLEBEN“

Impulse für die Zukunft

Am Sonntag, 23. Oktober, feierten wir in den beiden Kirchen unserer Gemeinde den Gottesdienst „GOTTesdienst ERLEBEN“. Daran war besonders, dass wir im Vorfeld persönlich auf Menschen zugegangen waren und sie eingeladen hatten. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich von vielen hören konnte, dass sie eingeladen und teils andere auch zuhause zum Gottesdienst abgeholt hatten. Nicht in den Kirchenmauern verbleiben, sondern nach außen auf die Menschen zugehen – das alleine für sich genommen, ist schon viel wert. Das sage ich bewusst denjenigen, deren Eingeladene zum Gottesdienst selbst nicht erschienen sind und die darum vielleicht enttäuscht und traurig waren. Dennoch waren beide Gottesdienste zahlreicher besucht als sonst, und auch darin zeigte sich der Wert dieses Projektes.

Auch ich selbst habe eingeladen und bin dabei auf Menschen getroffen, die eigentlich gerne kommen würden, die den Besuch des Gottesdienstes für sich als wichtig und wohltuend und erstrebenswert erachten – aber es dennoch häufig nicht schaffen, weil so vieles andere ansteht oder noch verlockender ist.

Aus dieser Erfahrung kam mir im Nachhinein die Idee, ob sich nicht solche Menschen oder Familien, denen der Gottesdienst prinzipiell wichtig ist, zu zweit oder zu dritt miteinander verabreden könnten: Lasst uns aufeinander Acht geben, dass wir uns an den Gottesdienst erinnern, dass wir uns dazu gegenseitig abholen, mitnehmen und gemeinsam gehen. So hätte derjenige, der eigentlich gerne geht, aber zuhause bleibt, weil „das Fleisch schwach“ ist, einen anderen, der verbindlich auf ihn achtet, ihm hilft, ihn ermuntert. Und auf einmal gehen beide zusammen zum Gottesdienst, weil's gemeinsam einfacher ist als allein – und schöner. Wäre das nicht eine Idee, unser Christsein bewusster zu gestalten und zu leben?



Pfarrer Tobias Brendel

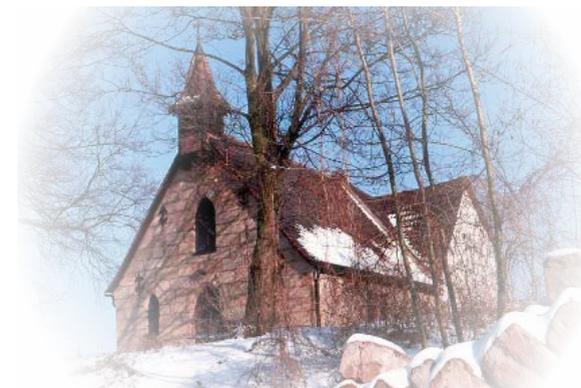
Gesucht und Sonstiges

Mobiliar, Christbaum, Burgkapelle

Eine Familie sucht dringend
eine **2 x 2-Sitzer Eck-Couch**
und ein **Schlafzimmer mit Ehebett und Schrank**.

Für die Dürrenmungenauer St. Jakobuskirche suchen wir noch einen Christbaum: Fichte oder Tanne, Wald- oder Gartenbaum.

Sollte es Ihnen zu viel sein, diesen zu schneiden und zu transportieren, tun wir das gerne für Sie. Benötigt wird ein Baum für die Deckenhöhe von 4,5m. Er kann auch größer sein, wir kürzen ihn dann. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Tobias Brendel: pfarramt.duerrenmungenau@elkb.de oder unter Tel. 09873 / 976405.



Burgkapelle

Eine neuerliche Kostenschätzung hat für die Burgkapelle einen Sanierungsbedarf von ca. 150.000€ ergeben.

Das ist eine Summe, die unsere Kirchengemeinde nur schwerlich aufbringen kann. Der Kirchenvorstand macht sich intensiv Gedanken über eine angemessene Vorgehensweise.

Wir sind für Sie da!

Adressen und Ansprechpartner

Pfarramt Wassermungenau

Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer

Hauptstraße 27

91183 Wassermungenau

Mobil 0160 / 92035682

konstanze.kemnitzer@elkb.de

www.wassermungenau-evangelisch.de

Kantor: Thomas Grillenberger 0172 / 7534581

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Wassermungenau

Raiffeisenbank Windsbach

IBAN: DE 55 7606 9663 0000 0795 70

Pfarrhaus Dürrenmungenau

Pfarrer Tobias Brendel

Schloßallee 2

91183 Abenberg - Dürrenmungenau

Tel. 09873 / 976405

Fax 09873 / 976406

pfarramt.duerrenmungenau@elkb.de

www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Raiffeisenbank Abenberg

IBAN: DE 17 7646 0015 0003 8021 32

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro

dienstags und freitags von 8.00 - 11.30 Uhr

Hauptstraße 27, 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 / 255, Fax 09873 / 1282, pfarramt.wassermungenau@elkb.de

Evang. Kindergarten Wassermungenau

Am Anger 11, 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 / 757, Fax 09873 / 976545 (Kinderkrippe Tel. 09873 / 976766)

kiga-wassermungenau@web.de

Evang. Kindergarten Dürrenmungenau

Schulweg 5, 91183 Dürrenmungenau

Tel. 09873 / 212, Fax 09873 / 9769799

team@kindergarten-duerrenmungenau.de

Diakoniestation

Büro im Gemeindeheim, Ansbacher Straße 2, 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 / 1257 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört), Fax 09873 / 9769705

Regionalleitung: Schwester Ute Wieskemper-Götz



Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum: Der Gemeindebrief wird von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Dürrenmungenau / Wassermungenau herausgegeben. **Redaktionell verantwortlich:** Pfarrer Tobias Brendel, Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer
Satz: Yvonne Mathy **Bildbearbeitung:** Simone Peycke **Entwurf:** Joseph Liebl
Auflage: 1.500 Stück **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de **Kontakt:** evg-gemeindebrief@web.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 09.01.2017 **Titelbild:** Brot für die Welt **Weitere Bilder:** Gemeindebrief Druckerei, Fotofreunde Abenberg / feuermond, photocase.de